



8./9. DEZEMBER 2016
MÜNCHEN

„Guter Einblick ... Empfehlenswert ...
Hohe Bandbreite der dargestellten Aspekte ...
Besonders positiv: Struktur, Unterlagen“
(Teilnehmer April 2016, Düsseldorf)

F&E-VERTRÄGE UND LIZENZVERTRAGSRECHT

Die ideale
Fortbildung
für Fachanwälte
nach § 15 FAO!

Lehrgangstage
einzeln buchbar!

Die wertvolle, umfangreiche
Lehrgangsdokumentation
beinhaltet Ihr persönliches
Exemplar ...



- Strategische Überlegungen und Vereinbarungen im Vorfeld von Verhandlungen
- F&E-Verträge
- Patent- und Know-how-Lizenzverträge
- Kartellrecht, Insolvenzrecht
- Konfliktmanagement

Dr. Michael Groß

Rechtsanwalt, Of Counsel, Bird & Bird LLP, München

Prof. Dr. Sebastian Wündisch, LL.M.

TU Dresden, Rechtsanwalt, Associated Partner, Noerr LLP, Dresden

Dr. Clemens Heusch

Head of European Litigation, Nokia, Düsseldorf



AKADEMIE
FÜR FORTBILDUNG
HEIDELBERG



Bringen Sie Ihre Vertragskenntnisse auf den neuesten Stand und perfektionieren Sie ihre Vertragsarchitektur!

LEHRGANGSZIEL Unser Expertenteam vermittelt an zwei intensiven Tagen auf höchstem Niveau, wie Sie Forschungs- und Entwicklungspartnerschaften sowie Lizenzverträge professionell und rechtssicher gestalten. Die Referenten besprechen ausführlich die verschiedenen Vertragstypen Klausel für Klausel und erklären auch spezielle Problemstellungen, insbesondere insolvenzrechtliche, M&A- und kartellrechtliche Fragestellungen und deren Lösung. Die sehr umfangreiche Lehrgangsdokumentation beinhaltet neben den Vortragsunterlagen der Referenten aktuelle Gesetzes- und Verordnungstexte, Gerichtsurteile und viele Klauseln und Musterformulierungen aus der deutsch- und englischsprachigen Vertragspraxis.

TEILNEHMERSTIMMEN 2011-2016

15./16. Dezember 2011, München:

„Wichtige Veranstaltung, nicht nur für (Patent-) Anwälte, sondern auch für Produkt- bzw. F&E-Verantwortliche ... Gehört zu den besten Seminaren, die ich kenne“

26./27. Juli 2012, Dresden:

„Kompetente, praxiserfahrene Referenten ... Gut vor allem die Hinweise aus der Praxis und Erklärungen zu Abweichmöglichkeiten von den Musterverträgen“

14./15. November 2013, München:

„Sehr viele gute Praxisbeispiele ... Sehr komplex, jedoch anschaulich vermittelt ... Kartellrechtsteil sehr gut“

20./21. März 2014, Düsseldorf:

„Diskussionen, die über die Standardpräsentationen hinausgingen ... Sehr praxisnah und differenziert“

10./11. Dezember 2015, München.:

„Zwei Tage praxisrelevanter Insight ... Man merkt die langjährige Erfahrung ... Sehr gute Atmosphäre ... Gute Praxisbeispiele ... Genügend Raum für Diskussionen“

25./26. April 2016, Düsseldorf:

„Empfehlenswert ... Hohe Bandbreite der dargestellten Aspekte ... Besonders positiv: Struktur, Unterlagen“

1. LEHRGANGSTAG (Referenten: Groß, Wündisch)

F&E-Verträge – Grundlagen

F&E-Vertrag: Werk- oder Dienstvertrag? • Typen von Kooperationsvereinbarungen (Forschung, Verwertung, Joint Ventures) • Umgang mit Entwicklungsergebnissen und Hintergrundwissen, Zuordnung zu den Vertragspartnern, Gestaltungsmöglichkeiten

Spezialfragen bei F&E-Verträgen

Besonderheiten bei der Einbindung von Hochschulen • Einfluss öffentlicher Förderung (EU/BMBF) • Beihilfenrechtliche Vorgaben bei F&E mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen • Kartellrechtliche Vorgaben, Gruppenfreistellungs-VO-F&E • Joint Ventures, gesellschaftsrechtliche Gestaltungen, erforderliche Regelungen • Jointly owned patents, Bruchteilsgemeinschaft, GbR bei Kooperationen • Rechte am Ergebnis bei F&E-Verträgen

2. LEHRGANGSTAG (Referenten: Groß, Heusch)

Lizenzverträge – Einführung und Grundlagen

Patent-/Gebrauchsmusterlizenz, Know-how-Lizenz, Markenlizenz, Softwarelizenz, gemischte Verträge • Positive/negative Lizenz • Patentkaufvertrag mit Rücklizenz • Lizenzverträge in M&A-Projekten • Cross licensing • Standardisierungsverträge/IP Policies

Strategische Überlegungen und Vereinbarungen in der Verhandlungsphase

Entwicklung eines Lizenzprogrammes, Strategie, Offenlegung von Informationen • Geheimhaltungsvereinbarungen • Letter of Intent, Vorverträge • Mustervereinbarungen • Haftung und vertragliche Bindungen im Vorfeld des Vertrags

Gegenstand des Lizenzvertrags

Vertragsparteien, Konzernunternehmen, Rechtsnachfolgeregelungen, Musterklauseln • Schutzrechte und Anmeldungen • Ausschließliche, nicht-ausschließliche Lizenz

2. LEHRGANGSTAG *(Fortsetzung)*

Gestaltung Patent- & Know how-Lizenzvertrag

Nutzungsrechte, Beschränkungen des Lizenzgebers •
Definition Licensed Products, Know-how • Unterlizenzen
• Bemessung der Lizenzgebühr, Modelle, Klauseln •
Pflichten des Lizenzgebers, Haftung • Leistungsstörungen
• Weiterentwicklungen • Schutzrechtsverteidigung
• Laufzeit, Kündigung • Einfluss der Rechtswahl •
Streitbeilegungsregelungen • Übertragbarkeit/M&A •
Meistbegünstigung • Konfliktmanagement • Verhandeln,
Mediation, Schiedsgericht, staatliches Gericht

Lizenzverträge in der Insolvenz

Praktische Erfahrungen und Hinweise für die Lizenzierung großer Patentportfolios

Kartellrecht bei Lizenzverträgen, Zwangslizenzen

Kartellrechtliche Rahmenbedingungen, AEUV, deutsches
Kartellrecht, GruppenfreistellungsVO Technologietransfer
• Kartellrechtliche Grenzen bei Industriestandards —
FRAND, IPCOM, RAMBUS • Welche Vorschriften müssen
in welcher Reihenfolge geprüft werden? • Vereinbarkeit
eines Lizenzvertrags mit der GruppenfreistellungsVO
Technologietransfer • Marktanteilsschwellen • Besonder-
heiten bei der Lizenzierung standard-essentieller Patente
(EuGH-“Huawei/ZTE“)

Festsetzung des Lizenzsatzes durch Dritte

TEILNEHMERKREIS Hier treffen Sie Leiter und
Mitarbeiter aus **Rechts-, Patent-, Lizenz- und F&E-Abtei-
lungen** von Unternehmen und Forschungseinrichtungen
sowie **Patent- und Rechtsanwälte**. Sie sollten bereits über
erste Vertragspraxis verfügen und sollten diese vertiefen
und auf den neuesten Stand bringen wollen. **Fachanwälte
im Gewerblichen Rechtsschutz** erhalten eine **Teilnahme-
bescheinigung nach § 15 FAO** (je Tag 6 Zeitstunden).

REFERENTEN

Dr. Michael Groß

Rechtsanwalt, Of Counsel, Bird & Bird
LLP, München, Leiter der Lizenzabteilung,
Fraunhofer-Gesellschaft, München,



Dr. Groß ist seit vielen Jahren im Bereich des
Gewerblichen Rechtsschutzes tätig. Schwer-
punkte hierbei bilden das Lizenzvertragsrecht mit über
12.000 Lizenzverträgen seit 1988 und das F&E-Ver-
tragsrecht. Er ist als Fachautor durch seine umfassende
Veröffentlichungstätigkeit in den Bereichen Lizenz-/F&E-
Verträge und Konfliktmanagement hervorgetreten. Darü-
ber hinaus ist er als Schiedsrichter, Schlichter, Mediator
und Sachverständiger tätig.

Prof. Dr. Sebastian Wündisch, LL.M.

Technische Universität Dresden, Rechtsanwalt,
Associated Partner, Noerr LLP, Dresden



Prof. Wündisch ist Leiter der Forschungs-
stelle für Forschungsförderung und Technolo-
gietransfer des Instituts für Geistiges Eigen-
tum, Wettbewerbs- und Medienrecht der TU Dresden.
Schwerpunkte seiner anwaltlichen Tätigkeit liegen in der
Beratung von technologieorientierten Unternehmen u.a.
im Recht des Geistigen Eigentums wie insbesondere
im Patentrecht, Arbeitnehmererfindungsrecht, auf den
Gebieten des Technologietransfers und des Lizenzrechts
sowie der Forschungsförderung und der F&E-Verträge.

Dr. Clemens Heusch

Head of European Litigation,
Nokia, Düsseldorf



Dr. Heusch ist seit sieben Jahren bei Nokia
beschäftigt. Er hat dort zahlreiche Ausein-
andersetzungen zu Umfang und Inhalt beste-
hender Lizenzverträge geführt, aber auch Verletzungs-
verfahren durch den Abschluss von Lizenzverträgen
beendet. Davor war er Rechtsanwalt im Bereich Patent-
recht bei der Kanzlei Bird & Bird.

SEMINARHINWEISE

MÜNCHENER TAGE DER PATENTRECHTSPRECHUNG 2016

30. Juni/1. Juli 2016 in München

Claim Drafting Maschinenbau Elektrotechnik Physik

27./28. September 2016 in Frankfurt/M.

Patentsachbearbeitung I / II

6. Oktober 2016 / 26. Oktober 2016 in München

MANNHEIMER PATENTTAGE 2016

6./7. Oktober 2016 in Mannheim

MARKENRECHTLICHE KLAUSURTAGUNG 2016

20./21. Oktober 2016 in Würzburg

Markenrecherchen intensiv

24./25. Oktober 2016 in München

Claim Drafting Chemie Biotechnologie Pharmazie

26./27. Oktober 2016 in München

Update Markenrecht für „Gelegenheits-Markenrechtler“

8. November 2016 in Köln

IP-Rechte in der M&A-Transaktion

16. November 2016 in München

SPC Update – Ergänzende Schutzzertifikate aktuell

17. November 2016 in München

Patentnichtigkeit und Nichtigkeitsberufung

17./18. November 2016 in München

Arbeitnehmererfindungen in der Praxis

22./23. November 2016 in München

F&E-VERTRÄGE UND LIZENZVERTRAGSRECHT

ANMELDE-FAX: 06221/65033-29

ANMELDEFORMULAR

NAME _____

VORNAME _____

POSITION _____

FIRMA _____

STRASSE _____

PLZ/ORT _____

TEL./FAX _____

E-MAIL _____

NAME DER SEKRETÄRIN _____

DATUM UNTERSCHRIFT _____

TERMINE & SEMINARZEITEN

(Bitte kreuzen Sie die gewünschten Termine an):

F&E-VERTRÄGE
8. Dezember 2016, 10.00 – 18.00 Uhr
SEMINAR-Nr. 16 12 GP121 W

LIZENZVERTRAGSRECHT
9. Dezember 2016, 9.00 - 17.00 Uhr
SEMINAR-Nr. 16 12 GP120 W

VERANSTALTUNGSORT

Courtyard by Marriott München City Ost
Orleansstr. 81-83 · D-81667 München
Tel.: 089/558919-0 · Fax: 089/558919-100
E-Mail: reservations@mucor.de

Bitte berufen Sie sich bei Ihrer **Zimmerreservierung** stets auf die **Sonderkonditionen** des Abruflkontingents der AH Akademie für Fortbildung Heidelberg und beachten Sie, dass das Abruflkontingent **vier Wochen** vor dem Termin abläuft.

TEILNAHMEGEBÜHR

Einzelner Lehrgangstag: € 890,-, beide Tage:
€ 1.490,- (zzgl. gesetzl. USt). Die Teilnahme-
gebühr beinhaltet die gemeinsamen Mittagessen,
Tagungsgetränke, Pausenerfrischungen sowie die
Dokumentation.


SONDERKONDITIONEN

Der zweite und jeder weitere Teilnehmer aus einem
Unternehmen erhält einen Rabatt in Höhe von 10 %.

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Die Teilnahmegebühr zzgl. gesetzl. Umsatzsteuer ist sofort nach Erhalt der Rechnung zur Zahlung fällig. Stornierungen von Buchungen sind bis zwei Wochen vor Seminarbeginn gegen eine Bearbeitungsgebühr von € 50,- (zzgl. gesetzl. Umsatzsteuer) möglich; bis 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn wird 50 % der Teilnahmegebühr, danach die volle Teilnahmegebühr fällig. Die Stornoerklärung bedarf der Schriftform. Die Benennung eines Ersatzteilnehmers ist zu jedem Zeitpunkt kostenfrei möglich. Die Kombination von Rabatten ist ausgeschlossen. Bei Seminarsagen durch den Veranstalter wird die gezahlte Gebühr voll erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Heidelberg.

AKADEMIE HEIDELBERG VERANSTALTUNGSTICKET

Reisen Sie günstig mit der Deutsche Bahn AG zum Seminar: Von jedem DB-Bahnhof – auch mit dem ICE! Weitere Informationen zu Preisen und zur Ticketbuchung erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung oder sofort unter www.akademie-heidelberg.de/bahn  **BAHN**

AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH

Maaßstraße 28
D-69123 Heidelberg
Telefon 06221/65033-0
Telefax 06221/65033-69
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de